

Statistik informiert ...

Nr. 162/2018

07. November 2018

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Schleswig-Holstein 2017 Zahl der Patientinnen und Patienten um vier Prozent gesunken

Im Jahr 2017 sind in den 62 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Schleswig-Holstein gut 131 600 Patientinnen und Patienten behandelt worden. Das sind vier Prozent weniger als ein Jahr zuvor, so das Statistikamt Nord.

Die Zahl der aufgestellten Betten verringerte sich geringfügig um gut zwei Prozent auf 10 152. Die Bettenauslastung stieg leicht von 84,3 auf 84,8 Prozent. Die durchschnittliche Verweildauer der Patientinnen und Patienten erhöhte sich von 23,4 auf 23,9 Tage.

Die Reha-Einrichtungen in Schleswig-Holstein beschäftigten am Jahresende 2017 insgesamt 6 091 Personen. Darunter befanden sich 538 Ärztinnen und Ärzte; dies entspricht neun Prozent der Belegschaft. Weitere 1 177 Personen (19 Prozent der Beschäftigten) waren im Pflegedienst tätig und 1 572 (26 Prozent) im medizinisch-technischen Dienst (z. B. Krankengymnastinnen und -gymnasten, Masseurinnen und Masseur, Psychologinnen und Psychologen, Sozialarbeiterinnen und -arbeiter).

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de